

Glarner Natur-Themenwege

2

# UNESCO-Geo-Phänomene-Weg

Auf dem Themenweg durch das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona veranschaulichen acht Infotafeln verschiedene geologische Phänomene. Der Weg verläuft teilweise auf dem offiziellen Sardona-Welterbe-Weg, der in mehreren Etappen durch das Welterbe führt.



<b>Wie wird informiert?</b>	Acht Infotafeln entlang des Wegs. Übersichtstafeln am Anfang und Ende des Wegs.
<b>Start-/Endpunkt</b>	Habergschwänd Filzbach / Fronalp.
<b>Anreise ÖV</b>	<i>Anreise:</i> Mit den SBB nach Näfels-Mollis. Dann mit dem Bus nach Filzbach, Sportzentrum. Dann mit der Sesselbahn ins Habergschwänd. <i>Rückreise:</i> Mit dem Taxibus (Tel. 079 693 49 49, <a href="http://www.taxireust.ch">www.taxireust.ch</a> ) ab Fronalp. Optional zu Fuss nach Mollis, Netstal oder Glarus.
<b>Route</b>	Habergschwänd Filzbach – Talalpsee – Spaneggsee – Fronalppass – Fronalp.
<b>Länge / Wanderzeit</b>	zirka 10 km / zirka 4 Std.
<b>Günstige Besuchszeit</b>	Route Frühling bis Herbst begehbar.
<b>Anforderungen</b>	Der Weg führt über gut markierte Wanderwege von mittlerer Schwierigkeit. Aufstieg zirka 780 m, Abstieg zirka 670 m. Nicht rollstuhl- und kinderwagentauglich.
<b>Ausrüstung</b>	Wanderschuhe.
<b>Verpflegung</b>	Grill- / Picknickplätze in erster Weggälfte beim Talalpsee und am Wegende beim Naturfreundehaus. Drei Berggasthäuser am Weganfang und -ende: Habergschwänd (Tel. 055 614 12 17), Talalpsee (Tel. 079 691 02 21), Naturfreundehaus Fronalp (Tel. 055 612 10 12).
<b>Verhalten</b>	Bitte auf den Wegen bleiben und keinen Abfall hinterlassen.
<b>Information für Familien / Schulen</b>	Wissensvermittlung durch Infotafeln. Texte für Zielgruppe Erwachsene/Jugendliche konzipiert. Keine Spiel- und Erlebnisstationen vorhanden. Spielplätze bei den Berggasthäusern Habergschwänd und Naturfreundehaus Fronalp.
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="http://www.unesco-sardona.ch/erlebnis/geophaenomene-weg-kerenzerberg">www.unesco-sardona.ch/erlebnis/geophaenomene-weg-kerenzerberg</a> Broschüre im Naturzentrum Glarnerland erhältlich. Der Weg lässt sich mit dem Schabziger Höhenweg zu einer Rundtour verbinden. Für interessierte Gruppen, Schulklassen und Vereine werden individuelle Führungen angeboten (Kontakt: <a href="http://www.unesco-sardona.ch/geoguides">www.unesco-sardona.ch/geoguides</a> ). Der Weg wurde 2015 erneuert und erweitert. Projektverantwortliche: Glarus Nord, IG Tektonikarena Sardona.